

# EIN HANG für SONNENKINDER

Die Jura-Landschaft mit ihren Trockenmauern aus Kalkstein inspirierte zu diesem sonnigen Garten in Biel.

Von Carmen Hocker



## Ausgangslage

Ein zu tiefer Aushub während des Hausbaus entpuppte sich für den Gartengestalter als Glücksfall. So konnte der Planungsfehler des Generalunternehmers dazu genutzt werden, Material nach Wahl aufzufüllen. Mit Kies wurde ein magerer Standort für Wildpflanzen geschaffen, gerahmt von Trockenmauern aus regionalem Jurakalk, die das Gelände modellieren.

**Ihren Garten neu gestalten –** Möchten Sie Ihren Garten oder einen Teil davon neu gestalten? Fachbetriebe in Ihrer Nähe auf: [www.bioterra.ch/np](http://www.bioterra.ch/np)



## Das Projekt

Nur 210 m<sup>2</sup> umfasst der Umschwung des schlichten Neubaus an einem Südhang in Biel. Während die Bewohner vor allem den Sitzplatz am Haus nutzen, sind die darüber liegenden Terrassen der einheimischen Flora und Fauna vorbehalten. Um das steile Gelände abzufangen, wurden zwei niedrige Trockenmauern gebaut, die über Treppen und einen geschwungenen Kiesweg miteinander verbunden sind.



**Die Gartenbauer –** Den Bau realisierte Simon Winzenried zusammen mit Tom Wizemann ([www.salamandra.ch](http://www.salamandra.ch)), der mittlerweile ins Tessin übersiedelt ist. 2018 gründete er die Lamur GmbH mit Sitz in Bern: [www.lamur.ch](http://www.lamur.ch)

## Trockenmauern mit Liebe

Simon Winzenried ist gärtnerischer Quereinsteiger. Vom Handwerk des Trockenmauerbaus fand er zum Naturgarten und absolvierte den Lehrgang «Naturnahe Garten- und Landschaftsbau» NGL an der ZHAW in Wädenswil. Noch immer sind Trockenmauern ein zentrales Gestaltungselement in seinen Gärten.



«Wie aus kargem Kies solch ein Blütenmeer entstehen kann, finde ich immer wieder beeindruckend.»

Simon Winzenried



### An den Plan herantasten

Jeder Entwurf ist ein Prozess, der mit Handskizzen beginnt und langsam Form annimmt (Siehe Seite 38). Dabei spielen die Rückmeldungen der Kunden eine wichtige Rolle. Aus teils queren Ideen schält Simon Winzenried nach und nach den endgültigen Plan heraus. Im vorliegenden Projekt zeigte der Gartenbesitzer grosse Offenheit für die Bepflanzung mit heimischen Wildstauden, deren kleinblütige Strukturen zum genauen Beobachten einladen, zur Wertschätzung der Schönheit im Detail.



Berg-Aster



Schwarze Königskerze



Stein-Nelke



Wiesen-Margerite

### Pflanzen der Region

Entlang der Wege und Terrassen wurden typische Jurapflanzen angesiedelt. Zum Beispiel die Berg-Aster *Aster amellus*, die Stein-Nelke *Dianthus sylvestris*, Geissklee *Cytisus decumbens* und Edel-Gamander *Teucrium chamaedrys*. Die Böschung zur Strasse schützt eine Hecke mit Wildgehölzen vor Lärm und neugierigen Blicken.